

Arbeitgebermarke Eifel – Eine starke Marke als Beitrag zur Fachkräftesicherung

Logoentwurf Arbeitgebermarke

Die anhaltende Diskussion um Fachkräftebedarf und Fachkräfteversorgung in den letzten Jahren zeigt anschaulich, dass die Bedeutung dieses Themas stetig steigt und immer mehr in den Fokus rückt. Nicht nur Großunternehmen, sondern auch kleine und mittlere Unternehmen spüren Fachkräfteengpässe zunehmend deutlich. Laut einer Umfrage der IHK Trier berichtet mehr als die Hälfte der Betriebe mit offenen Stellen von Problemen bei der Rekrutierung. Dabei bestehe über alle Branchen- und Größenklassen hinweg der größte Personalbedarf bei Mitarbeitern der mittleren Qualifikationsebene (abgeschlossene Berufsausbildung). Die Ursachen hierfür sind vielfältig. Die anhaltend stabile Wirtschaftsentwicklung in Deutschland sowie die günstigen Arbeitsmarktbedingungen im Nachbarland Luxemburg tragen sicherlich hierzu bei. Weiterhin sind auch die beginnenden Auswirkungen des demografischen Wandels bereits spürbar.



Aus diesem Grund haben sich einige Unternehmen aus der Eifel mit der Regionalmarke EIFEL GmbH sowie der Wirtschaftsförderung des Eifelkreises Bitburg-Prüm zusammengefunden, um hier geeignete Maßnahmen zu ergreifen.

Auf der Grundlage der bereits sehr erfolgreichen Regionalmarke EIFEL wurde mit viel Engagement ein Konzept entwickelt und die „Arbeitgebermarke EIFEL“ ins Leben gerufen. Als Teil der Regionalmarke EIFEL soll das positive Image der Eifeler Arbeitgeber in der öffentlichen Wahrnehmung stärker ins Bewusstsein gerückt werden.

Ziel ist es, die Vorzüge der Lebens- und Arbeitsbedingungen des Wirtschaftsraumes Eifel herauszustellen und in den Focus der Anspruchsgruppen zu bringen. Dabei soll der Region Eifel ein unverwechselbarer und nachhaltiger Charakter mit hohem sachlichem und emotionalem Nutzen verliehen werden. Die Gewinnung und Bindung von qualifizierten und hochqualifizierten Arbeitskräften steht dabei im Mittelpunkt der Bemühungen.

Im Rahmen eines mehrstufigen Prozess qualifizieren sich die zukünftigen Arbeitgeber der Qualitätsmarke EIFEL als Eifelarbeitgeber. Arbeitnehmer- und familienbewusste Personalpolitik spielen dabei ebenso eine wichtige Rolle wie eine gelebte Unternehmenskultur mit regionalem Bezug. Eine unabhängige Prüfungseinrichtung stellt dabei die nachhaltige Qualität der „Arbeitgebermarke EIFEL“ im Rahmen der Auditierung und Reauditierung sicher.

Im Frühjahr 2014 werden die ersten Betriebe ausgezeichnet und sollen als Lead User Betriebe Vorreiter für eine starke Arbeitgebermarke EIFEL mit nachhaltigem Erfolg sein. Nach der erfolgreichen Einführung steht die Arbeitgebermarke EIFEL allen Unternehmen in der gesamten Eifelregion offen.